



## Sound Projekt für Zimo Decoder

*Regelspurdiesellokomotive*

*Baureihe 101 / 102 DR*

*Kleinlok V 15 / 23 Version 6.0*

*Autor: Matthias Henning*

**16Bit**  
**SOUND**

Auf Grund des chronischen Lokomotivmangels bei der DR, auch im Bereich der Kleinlokomotiven, machte ein dringende Neukonstruktion erforderlich. 1958 lieferte die Industrie eine Baumusterlokomotive zur Erprobung an die Deutsche Reichsbahn. Diese Lokomotive war wunschgemäß mit einem neu entwickelten hydraulischem Antrieb und einem 6-Zylinder Dieselmotor ausgestattet. Die als V 15 101 geführte Maschine wurde nach Abschluss der Erprobungen wegen ihrer abweichenden, niedrigen Rahmenbauweise und dem tief liegenden Führerstand (ähnlich der Kö II) nicht von der DR übernommen. Die so gewonnenen Erfahrungen mündeten 1959/60 schließlich in die Produktion der Nullserie (V 15 1001 bis 1005) und der ersten Kleinserie (V 15 1006 bis 1020) mit 110 kW (150 PS) Motorleistung. Weitere Serien folgten ab 1960 bereits mit einem 132 kW (180 PS) -Motor als Unterbaureihe V 15.20-21. Auffälligste Änderung war der ab V 15 1026 auf 1000 mm vergrößerte Treibraddurchmesser. Verstärkte an die Industrie- und Anschlussbahnen gelieferte Fahrzeuge wurden als V 18 B bezeichnet. Die Lokomotiven bewährten sich allesamt sehr gut und wurden in verschiedenen Baulosen bis 1966 produziert. Um den Wunsch nach höherer Traktionsleistung zu erfüllen, entwickelte VEB LKM Babelsberg 1966 eine Lokomotive mit der Werksbezeichnung V 22 B, die wiederum auf der Grundkonzeption des Vorgängermodells basierte. Allerdings erhielten ab 1967 erst Werk- und Anschlussbahnen die nun mit neuem stärkerem Getriebe und völlig neu konstruiertem 162 kW (220 PS) -Baukastenmotor ausgestattete Lokomotive. Erst 1968 stellte die DR die erste, nun als V 23 001 bezeichnete Lokomotive der neuen Bauart in Dienst. Mit Beginn der Ep. IV bekamen die Maschinen die Baureihennummer 102.

Quelle: Wikipedia

Der Einbau der ZIMO Sound Decoder MS4xx, MS5xx (H0) und MS9xx (Großbahn) mit diesem Projekt kann in alle passenden Modelle erfolgen. Sämtliche CV, s sind für das H0 Modell der Firma „Piko Modellspielwaren GmbH“ abgestimmt und sollten bei anderen Modellen anderer Hersteller entsprechend angepasst werden.

**Ihre Lok reagiert auf Adresse 3**, jedoch kann die Adresse nach Belieben geändert werden. Die Einstellungen der CV sollten außer der Adresse nur in kleinen Schritten geändert werden um eine gute Funktion nicht zu sehr zu beeinflussen. Die Standard CV sind mit Hilfe einer Piko H0-Modells eingestellt. Die Vmax. beträgt bei Regler Anschlag mit dieser Einstellung 50 Km/h Modellgeschwindigkeit. Der Sound wird mit 6 verschiedenen Fahrstufen wiedergegeben. Bedingt durch die Länge des Ablaufplans sollten die Beschleunigungs- und Bremswerte nicht allzu sehr geändert werden da diese unmittelbar mit dem Sound in Zusammenhang stehen.

**Hardreset:** Mit dem Schreiben des Wertes 8 in die CV8 stellen Sie alle CV auf Auslieferungszustand laut Henning Soundprojekt. Mit dem Schreiben des Wertes 0 in die CV8 stellen Sie alle CV auf Default des Zimo Werksauslieferungszustandes.

## Funktions-Tastenzuordnung

Taste	Einrichtung	Funktionsausgang	Sound-Funktion
F0	Spitzensignal Zg1 Richtungsabhängig	FA 0f / FA 0r	Schalter ein / aus
F1	Zugschlusssignal Zg3 Richtungsabhängig	FA 1 / 2	Schalter ein / aus
F2	Rangiersignal Fz1	FA 4	Schalter
F3		Lautstärke CV = 520	Horn 1 loop
F4		Lautstärke CV = 523	Horn 2
F5		Lautstärke CV = 526	Horn 3
F6	aufblenden		Schalter ein / aus
F7	Coasting zwingt Diesel auf Stufe 2		Schalter ein / aus
F8	Mit Lichtdimmung bei Spitzensignal ein		Diesel starten / stoppen
F9	V > 10 & V < 100		Radlenker Quietschen loop
F10	Führerstand Beleuchtung	FA 3	Schalter ein / aus
F11			Schaffner
F12	Kupplungen Richtungsabhängig	FA 6 / FA 7	ab kuppeln
F13	Ankuppeln mit Rangierer / Fu15 muss ein sein		an kuppeln
F14	Anfahr- & Bremsverzögerung aus / ein		
F15	Solo- bzw. Lz.-Fahrt Set +1		auto. Achtungspiff *)
F16	Dieselleerlauf, wenn Taste wieder aus ist		Diesel Kaltstart, wenn Fu16 ein
F17			Rangierleiter
F18			Ansage
F19	Lautstärke leiser einstellen / als Taster		Volume -
F20	Lautstärke lauter einstellen / als Taster		Volume +
F21	Tunnel Fader		Muting
F22			UeD
F23	Bei Verzögerung und V < 130	Lautstärke CV = 980	Indirekte Zugbremse
F24	muss aus sein damit Lok anfahren kann		Feststellbremse anlegen / lösen
F25	muss aus sein damit Lok anfahren kann		Zusatzbremse anlegen / lösen
F26			indirekte Zugbremse anlegen / lösen
F27			Außentür öffnen / schließen
F28			Fehlstart

\*) durch das Schreiben des Wertes 4 in die CV 843 wird der auto. Achtungspiff deaktiviert.

**Solo Fahrt:** Die Lok bleibt jetzt, nach kurzen Hochtouren des Dieselmotors, bis zu einer Modellgeschwindigkeit von ca. 20 Km/h im Standgas wie es beim Rangieren üblich ist. Anfahr- und Bremsverzögerung sind in diesem Modus verkürzt. Als Zug Lok muss in selber Art die F15 wieder ausgeschaltet werden. Bei eingeschalteter F15 ist die F21 automatisch deaktiviert.

**Bremsen lösen:** Das lösen der Bremsen ist variable und wird in Anhängigkeit vom gewähltem Fahrtmodus zeitlich angepasst. Bei eingeschalteter Zugbremse das das Lösen 16 Sekunden.

**Zugbremse:** Durch das Betätigen der Taste F23 wird die Zugbremse aktiviert, empfohlen wenn auch ein Zug an der Lok hängt. Denn nun ist das Lösen der Bremsen ein Vorgang welcher 19 Sekunden dauert, und dementsprechend nach Ablauf dieser Zeit sich der Zug erst in Bewegung setzt.

**Ankuppeln mit Anweisung:** Durch das Betätigen der Taste F13 kann man den Rangierer mit Anweisung aktivieren. Hierfür muss die Lok bei betätigter Lokfahrtaste ( F15 ) in langsamer Fahrt sein. Wenn man nun langsam an den Zug heranhfährt, erklingen nacheinander die Kommandos, zwei-Längen, eine-Länge, Halbe, und Halt mit dem Kuppelgeräusch.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrer Lokomotive  
Mit freundlichen Grüßen Matthias Henning